

Beschlussvorlage
Nummer: 2018/0251

vom 18.10.2018

Az. Bezug-Nr: Fachdienst Straßenbau u. Grünflächen Blömer, Ralf
--

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Umwelt, Planung und Bauen	07.11.2018	öffentlich vorberatend
Verwaltungsausschuss	21.11.2018	nichtöffentlich beschließend

Ausbau der Kolpingstraße zwischen Bahnhofstraße und Falkenrotter Straße: **Sachstandsbericht**

Sachverhalt:

Im Ausschuss für Umwelt, Planung und Bauen am 11.05.2016 und im Verwaltungsausschuss am 31.05.2016 wurde das Konzeptes zur Radverkehrsführung und -optimierung im Bereich der westlichen Innenstadt vorgestellt und dessen Umsetzung beschlossen.

Mit dem Ausbau der Bahnhofstraße im Jahr 2017 und der Fertigstellung der Geh- und Radwegbrücke ‚An der Gräfte‘ wurden Baustein 1 und 2a des Maßnahmenpaketes bereits abgeschlossen.

Als 3. und 4. Baustein wurde der Ausbau des nördlichen Teiles der Kolpingstraße und der Ausbau des Knotenpunktes Falkenrotter Straße/Kolpingstraße beschlossen.

Die Verwaltung wurde beauftragt, entsprechende Ausbauvorschläge zu erstellen und zur Entscheidung vorzulegen.

Nach dem Beschluss des Verwaltungsausschusses über die Vergabe der weiterführenden Ing.-Leistungen am 31.01.2018 wurden die Planungen bis zur Entwurfsreife vorangetrieben.

Aktuell wurde am 27.09.2018 ein Förderantrag nach dem Entflechtungsgesetz bei der Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr in Oldenburg eingereicht.

Bei den Ausbauplanungen wird der Radverkehr – gemäß dem Leitbild aus dem Verkehrsentwicklungsplan 2014 – auf der Fahrbahn geführt. Auf der ca. 8,70 m breiten asphaltierten Straße einschl. der Rinnen werden jeweils ca. 1,60 m breite Schutzstreifen für Radfahrer abmarkiert. Für den Kraftfahrzeug-Begegnungsverkehr steht – auch ohne Überfahren des Schutzstreifens – eine ausreichend breite Fahrspurenbereich von ca. 5,50 m zur Verfügung.

Im Bereich der Fußgängerampel werden – wie an der Bahnhofstraße – Aufstellflächen für Radfahrer angeordnet. Die Schutzstreifen werden teilweise und die Aufstellflächen werden insgesamt mit einer Rotmarkierung versehen.

Im Bereich des Metropoltheaters entstehen vier neue Längsparkplätze und eine Lieferzone für maximal zwei Kurzparker, im Umfeld der Kreuzung Neuer Markt vor dem Gesundheitsamt entstehen zusätzlich zum Bestand ca. fünf Stellplätze. Insgesamt stehen damit ca. neun bis elf zusätzliche innenstadtnahe Stellplätze zur Verfügung.

Im Bereich der Kolpingstraße zwischen der Straße Neuer Markt und der Falkenrotter Straße ist der öffentliche Verkehrsraum nicht mehr ausreichend breit, um weitere öffentliche Längsstellplätze anzuordnen. Hier reduziert sich das Stellplatzangebot um ca. 19 Stellplätze. In der Summe werden die öffentlichen Stellplatzflächen damit um ca. acht bis zehn Stellplätze reduziert.

